

Germany-Berlin: Exhibition, fair and congress organisation services

OJ S 245/2021 17/12/2021

Contract award notice

Services

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Postal address: Scharnhorststraße 34-37

Town: Berlin

NUTS code: DE300 Berlin

Postal code: 10115

Country: Germany

Contact person: Referat Z-FV-Vg - Zentrale Vergabestelle

E-mail: vergabestelle@bmwi.bund.de

Telephone: +49 30-186157163

Internet address(es):Main address: <http://www.bmwi.de>**I.4. Type of the contracting authority**

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.5. Main activity

Economic and financial affairs

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Gesamtkoordinierung und Umsetzung der Messebeteiligungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

Reference number: 13005/008-13#030

II.1.2. Main CPV code

79950000 Exhibition, fair and congress organisation services

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist auf verschiedenen regionalen und überregionalen Messen in der Bundesrepublik Deutschland mit eigenen Messeständen vertreten. Für die künftigen Messebeteiligungen des BMWi soll mit einem externen Dienstleister (im Folgenden „Rahmenvertragspartner“) eine Rahmenvereinbarung über die Gesamtkoordinierung und Umsetzung der Messebeteiligungen für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geschlossen werden.

Messen im Ausland sowie Veranstaltungen gehören ausdrücklich nicht zum Gegenstand der Rahmenvereinbarung. Die Messen, die Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind, finden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland statt. Zur Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen hat das BMWi eine gesonderte Rahmenvereinbarung. Die Teilnahme an einer Messe ist in erster Linie davon abhängig, ob das BMWi dort voraussichtlich seine Kernthemen erfolgreich präsentieren kann. In diesem Fall werden im Rahmen einer Messebeteiligung thematisch einschlägige Initiativen und Förderprogramme des BMWi und daraus hervorgegangene Projekte und Exponate gezeigt. Einige Messen sind in der Regel gesetzt (z.B. die HANNOVER MESSE), die Teilnahme an anderen Messen variiert. Grundsätzlich erstellt das BMWi deshalb im Frühjahr eine Messeplanung für das darauffolgende Jahr, die auch davon abhängt, welche Kapazitäten für eine Beteiligung vom BMWi zur Verfügung gestellt werden können.

Je nach Charakter der Messe und Größe der Messebeteiligung des BMWi wird der Messestand entweder nach standardisierten Vorgaben, in der Regel mit Mietmobiliar, oder im individuellen Messebau realisiert. Insbesondere bei Leitmessen, wie z.B. der HANNOVER MESSE oder der ILA, kommt es auf einen individuellen und innovativen Messeauftritt des BMWi an, so dass hier Konzeptionen gefragt sind, die den besonderen Stellenwert des BMWi erkennen lassen.

Die Bandbreite der Messebeteiligungen ist unterschiedlich und variabel. So hatte das BMWi in der Vergangenheit z.B. standardisierte Messestände mit bis zu 15 qm (Karrieremessen), standardisierte Messestände mit in der Regel 10 qm bis 70 qm (Gründermessen) und auch individuell gebaute Messestände zwischen 70 und 750 qm.

Die nachfolgende Aufzählung durchschnittlicher Messebeteiligungen des BMWi pro Jahr dient als Orientierungshilfe und basiert auf den Messebeteiligungen aus den Vorjahren. Die Aufzählung ist weder abschließend, noch finden an den meisten Messen zwangsläufig jedes Jahr Beteiligungen statt.->Etwa sechs individuell geplante Messen, darunter regelmäßig die HANNOVER MESSE (ca. 750 qm) und die Internationale Handwerksmesse (ca. 100 qm) sowie ggf. die TWENTY2X (ca. 100 qm);

-> bis zu 10 verschiedene Gründermessen, davon zwei mehr als 50 qm und eine mehr als 150 qm; die übrigen variieren zwischen 10 qm und 20 qm;

-> bis zu acht Karrieremessen zur Personalgewinnung, je ca. 10 qm;

-> zwei alle zwei Jahre stattfindende Messen:

- Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA) ca. 250 qm und

- SMM (Leitmesse für maritime Industrie) ca. 50 qm; und

-> ein bis zwei Energiemessen, z.B. E-World oder Berlin Energy Transition Dialogue.

Darüber hinaus können einzelne Beteiligungen an weiteren Messen erforderlich werden.

Der Rahmenvertragspartner übernimmt auf Abruf des BMWi die vollständige Planung, Gestaltung und den Bau individueller oder standardisierter Messestände, die ggf. erforderliche Umsetzung von hybriden und/oder digitalen Formaten und die Gesamtkoordinierung der Messebeteiligungen für das BMWi.

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.1.7. Total value of the procurement

Value excluding VAT: 14 000 000,00 EUR

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

79952000 Event services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE300 Berlin

II.2.4. Description of the procurement

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) ist auf verschiedenen regionalen und überregionalen Messen in der Bundesrepublik Deutschland mit eigenen Messeständen vertreten. Für die künftigen Messebeteiligungen des BMWi soll mit einem externen Dienstleister (im Folgenden „Rahmenvertragspartner“) eine Rahmenvereinbarung über die Gesamtkoordinierung und Umsetzung der Messebeteiligungen für das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie geschlossen werden.

Messen im Ausland sowie Veranstaltungen gehören ausdrücklich nicht zum Gegenstand der Rahmenvereinbarung. Die Messen, die Gegenstand der Rahmenvereinbarung sind, finden ausschließlich in der Bundesrepublik Deutschland statt. Zur Konzeption, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen hat das BMWi eine gesonderte Rahmenvereinbarung. Die Teilnahme an einer Messe ist in erster Linie davon abhängig, ob das BMWi dort voraussichtlich seine Kernthemen erfolgreich präsentieren kann. In diesem Fall werden im Rahmen einer Messebeteiligung thematisch einschlägige Initiativen und Förderprogramme des BMWi und daraus hervorgegangene Projekte und Exponate gezeigt. Einige Messen sind in der Regel gesetzt (z.B. die HANNOVER MESSE), die Teilnahme an anderen Messen variiert. Grundsätzlich erstellt das BMWi deshalb im Frühjahr eine Messeplanung für das darauffolgende Jahr, die auch davon abhängt, welche Kapazitäten für eine Beteiligung vom BMWi zur Verfügung gestellt werden können.

Je nach Charakter der Messe und Größe der Messebeteiligung des BMWi wird der Messestand entweder nach standardisierten Vorgaben, in der Regel mit Mietmobiliar, oder im individuellen Messebau realisiert. Insbesondere bei Leitmessen, wie z.B. der HANNOVER MESSE oder der ILA, kommt es auf einen individuellen und innovativen Messeauftritt des BMWi an, so dass hier Konzeptionen gefragt sind, die den besonderen Stellenwert des BMWi erkennen lassen.

Die Bandbreite der Messebeteiligungen ist unterschiedlich und variabel. So hatte das BMWi in der Vergangenheit z.B. standardisierte Messestände mit bis zu 15 qm (Karrieremessen), standardisierte Messestände mit in der Regel 10 qm bis 70 qm (Gründermessen) und auch individuell gebaute Messestände zwischen 70 und 750 qm.

Die nachfolgende Aufzählung durchschnittlicher Messebeteiligungen des BMWi pro Jahr dient als Orientierungshilfe und basiert auf den Messebeteiligungen aus den Vorjahren. Die Aufzählung ist weder abschließend, noch finden an den meisten Messen zwangsläufig jedes Jahr Beteiligungen statt.

-> Etwa sechs individuell geplante Messen, darunter regelmäßig die HANNOVER MESSE (ca. 750 qm) und die Internationale Handwerksmesse (ca. 100 qm) sowie ggf. die TWENTY2X (ca. 100 qm);

-> bis zu 10 verschiedene Gründermessen, davon zwei mehr als 50 qm und eine mehr als 150 qm; die übrigen variieren zwischen 10 qm und 20 qm;

-> bis zu acht Karrieremessen zur Personalgewinnung, je ca. 10 qm;

-> zwei alle zwei Jahre stattfindende Messen:

- Internationale Luft- und Raumfahrttausstellung (ILA), ca. 250 qm und

- SMM (Leitmesse für maritime Industrie), ca. 50 qm; und

-> ein bis zwei Energiemessen, z.B. E-World oder Berlin Energy Transition Dialogue.

Darüber hinaus können einzelne Beteiligungen an weiteren Messen erforderlich werden.

Der Rahmenvertragspartner übernimmt auf Abruf des BMWi die vollständige Planung, Gestaltung und den Bau individueller oder standardisierter Messestände, die ggf. erforderliche Umsetzung von hybriden und/oder digitalen Formaten und die Gesamtkoordinierung der Messebeteiligungen für das BMWi.

Die im Einzelfall zu erbringenden Leistungen werden durch das BMWi vom Referat Soziale Medien, Öffentlichkeitsarbeit im BMWi (im Folgenden „LB2“) in dem jeweiligen Leistungsabruf spezifiziert. Gegenstand der Leistungsabrufe können insbesondere sein:

- Messeplanung (im Detail siehe Leistungsbeschreibung)
- Konzepterstellung für die Messebeteiligungen und Kostenkalkulation (im Detail siehe Leistungsbeschreibung)
- Operative Durchführung einer Messebeteiligung (im Detail siehe Leistungsbeschreibung)
- Abschlussbericht und Evaluation (im Detail siehe Leistungsbeschreibung)
- Terminal/Tool zur papierlosen Informationsvermittlung (im Detail siehe Leistungsbeschreibung)
- Lagerung (im Detail siehe Leistungsbeschreibung)
- Recherchen, Bewertungen und Empfehlungen (im Detail siehe Leistungsbeschreibung)

II.2.5. Award criteria

Quality criterion - Name: Qualität / Weighting: 70

Price - Weighting: 30

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Option der Verlängerung um 24 Monate

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Restricted procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The procurement involves the establishment of a framework agreement

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.1. Previous publication concerning this procedure

Notice number in the OJ S: [2021/S 128-339862](#)

IV.2.8. Information about termination of dynamic purchasing system

IV.2.9. Information about termination of call for competition in the form of a prior information notice

Section V: Award of contract

Contract No: 13005/008-13#030

Title:

Gesamtkoordinierung und Umsetzung der Messebeteiligungen des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie

A contract/lot is awarded: yes

V.2. Award of contract

V.2.1. Date of conclusion of the contract

13/12/2021

V.2.2. Information about tenders

Number of tenders received: 3

Number of tenders received from SMEs: 3

Number of tenders received from tenderers from other EU Member States: 0

Number of tenders received from tenderers from non-EU Member States: 0

Number of tenders received by electronic means: 3

The contract has been awarded to a group of economic operators: no

V.2.3. Name and address of the contractor

Official name: Vagedes & Schmid GmbH

Town: Hamburg

NUTS code: DE600 Hamburg

Country: Germany

The contractor is an SME: yes

V.2.4. Information on value of the contract/lot

Initial estimated total value of the contract/lot: 12 000 000,00 EUR

Total value of the contract/lot: 14 000 000,00 EUR

V.2.5. Information about subcontracting

The contract is likely to be subcontracted

Section VI: Complementary information

VI.3. Additional information

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postal code: 53113

Country: Germany

E-mail: vk@bundeskartellamt.de

Telephone: +49 228-94990

Fax: +49 228-9499163

Internet address: <http://www.bundeskartellamt.de>

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Sieht sich ein am Auftrag interessiertes Unternehmen durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften in seinen Rechten verletzt, ist der Verstoß unverzüglich bei der Vergabestelle des BMWi (s. Ziffer I.1) zu rügen. Sofern der öffentliche Auftraggeber einer Rüge nicht abhilft, kann ein Nachprüfungsverfahren bei der zuständigen Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des BMWi, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen/können, beantragt werden (§ 160 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen - GWB).

VI.5. Date of dispatch of this notice

13/12/2021